

Besuch 2015

20.06.2015 Sonnwend-Olympiade



Dabei sein, Mitmachen und Spaß haben, war das Motto bei der Sonnwendfeier in Adersbach. Die Organisator*innen hatten sich allerhand einfallen lassen.

Am Sonntag durfte sich das indisch-deutsche Team den Preis abholen. Mit vollem Einsatz hatten sie alle Aufgaben erfüllt und es auf einen Platz im letzten Drittel geschafft.



Die Stimmung war gut, der Himmel einigermaßen freundlich, die Aufgaben waren so knifflig wie die schönen deutschen Wortschlangen:



Wäscheklammerkettenklammern, Dosenstehendrei-beinlauf, Tennisballangefangen, etc..

Und bis das alles erstmal ins Englische und Telugu übersetzt war ..., das dauerte ... trotz oder weil manchmal 2-3 Leute gleichzeitig erklärten.

Auf jeden Fall hatte unser Team die meisten "Follower" auf dem Platz !

Was hier so aussieht, als sei es eine gemütliche Verschnaufpause, war nur der Beginn einer neuen Herausforderung.



Von Fuß zu Fuß mussten verschiedene Gegenstände über die rot-weiße Linie transportiert werden.

Auf diese besondere Putztruppe wartete eine unvermutete, anspruchsvolle Aufgabe. Ein vierzeiliges englisches Gedicht war auswendig zu lernen. Den telugusprechenden Inder*innen wurden nach Verhandlungen einige Zeilen erlassen.





Unter größter Konzentration und Anspannung konnte auch diese Aufgabe zufriedenstellend gelöst werden.

Der Himmel zog sich zu, die Temperaturen wurden ungemütlich, aber das hoch motivierte Team hielt durch bis zur letzten Aufgabe.

Die Zeit bis das Johannisfeuer angezündet wurde, überstanden sie im Festzelt, in dem alle wieder einigermaßen warm werden konnten.

Der Höhepunkt des Abends war zweifelsfrei das riesige Sonnwendfeuer, das den Nachthimmel erleuchtete.



Mit Lathas stimmungsvollem Trommeln und den Liedern von CARDS ging dieser schöne Tag zu Ende.

Bericht Margit Nitsche
Fotos Margit Nitsche, Mary, Theresa Bier